

# Aktiv schlank werden und bleiben

## 80 Freiwillige für internationale Studie gesucht

Der Konsum von Fettem und Süßem setzt kurzzeitig Glückshormone frei. Doch die gesundheitlichen

INJOY Lady für eine internationale Abnehmstudie weitere 80 Freiwillige gesucht.

Bei der Studie in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Walter Samsel von der Universität

Bremen lernen die Teilnehmer innerhalb von vier Wochen unter Anleitung von Spezialisten, wie sie langfristig aktiv schlank und fit bleiben können.

### Abnehm-Studie FORTSETZUNG in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen

Wir suchen jetzt: **80 untrainierte Frauen zwischen 30 und 60 Jahren**, die an einer 4wöchigen Abnehm-Studie teilnehmen möchten.

Einmalige Studio-Gebühr: **39.90 €**

#### Sie erhalten:

- Körperfett-Analyse und Ausdauer-Test am Anfang und am Ende der Studie
- Einweisung in Ihren Trainingsplan
- Besprechung Ihres Ernährungsplans
- Teilnahme an 4 Seminaren zu den Themen Ernährung und Bewegung
- myline® Aktiv-Buch inkl. CD „Positiv-Denken“
- zusätzliche Teilnahme an speziellen Kursen, die das Abnehmen unterstützen
- Nutzung des Wellness-Bereiches

Jetzt anrufen und schnell anmelden!

**Info-Abend: Dienstag, 21.10.08**  
18.30 Uhr, im INJOY Lady • Tel. 04 41 - 7 48 49

Eine Aktion von:



Britta Kaiser, verantwortliche Studienorganisatorin

Folgen von Übergewicht führen zu schwerwiegenden Problemen. Fettsfallen lauern überall und Crash-Diäten bringen den berüchtigten Jo-Jo-Effekt.

Schon lange ist klar, dass dauerhafter Erfolg in Sachen Wunschfigur nur durch eine konsequente Ernährungsumstellung und eine Veränderung des Bewegungsverhaltens erreicht werden kann. Um so erzielte Erfolge der myline-Fitnessclubs noch eingehender wissenschaftlich zu belegen, werden jetzt vom

# Mit Laser & Co...

...gegen Falten und schlaffe Haut, große Poren und Altershaut

Laserzentrum Oldenburg (LDO) bietet Kombinationsbehandlungen mit modernsten Technologien

Die moderne Medizin kennt heute eine ganze Reihe von Verfahren, um den Spuren des Alterwerdens ein Schnippchen zu schlagen. Um die Hautoberfläche jünger und glatter aussehen zu lassen, bieten die Dermatologen des Laserzentrums Oldenburg ihren Patienten die seit Jahren geläufigen „Filler“-Möglichkeiten mit verschiedenen Hyaluronsäuren und die Botulinum-Toxin-Behandlung an. Darüber hinaus ist es im LDO aber auch möglich, die Injektionsverfahren durch Kombination mit Laser, Radiowellen oder hochwertigen Lichtgeräten in ihrer Wirksamkeit zu intensivieren. Hierbei hat sich die moderne Dermatologie sehr effektiv von den chirurgisch-dermatologischen Schnitttechniken und der Hitzeabtragung der Hautoberfläche wegbewegt und grundlegend gewandelt.

Heute ist es möglich der Haut Elastizität und Straffheit zurückzugeben, indem mit Hilfe von Lasern, Radiowellentechnik oder Lichttechnik bestimmte Hautstrukturen unter Schonung des umgebenden gesunden Gewebes gezielt angeregt werden. Eine nachhal-

tige Hautstraffung kann über den natürlichen Wundheilungsprozess in mikroskopisch feiner Form erzielt werden. Und ebenso ist es möglich, die Bildung des natürlichen Kollagens in tiefen Hautschichten effektiv so anzuregen, so dass die Haut sich aus sich selbst heraus neu regenerieren und wieder jugendlich straff zeigen kann. Darüber hinaus können störende Hauterscheinungen wie rote Äderchen oder Pigmentflecken mit nachweislich sehr guten Erfolgen mit verschiedenen Lasertechnologien behoben werden.

Ein im LDO bewährtes angewandtes Verfahren, das Thermage®-Verfahren, wurde vor wenigen Monaten mit dem 1. Preis unter vergleichbaren hochwertigen Verfahren zur Behandlung von erschlafften oder hängenden Hautpartien ausgezeichnet. Das Verfahren unterscheidet sich deutlich von heutzutage gerne auch im Kosmetikbereich ausgelebten Blitzlampenapparaten mit „Alleskönnertechnologie“.

Das Laserzentrum Oldenburg ist DIN EN ISO qualitäts-zertifiziert und verwendet ausschließlich modernste Lasergeräte. Die Ergebnisse der Laserbehandlungen sind absolut natürlich und entwickeln sich bis zum vollen Ergebnis lang-



sam über einige Wochen bis Monate. Der Patient ist jedoch sofort nach der Behandlung gesellschafts- und arbeitsfähig. Die Hautalterung der behandelten Areale verläuft vom neuen, verjüngten Zustand wieder parallel zum biologischen Altern. Regelmäßige Nachbehandlungen wie bei reinen Unterspritzungen entfallen!



Laserzentrum - Dermatologie Oldenburg LDO  
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

**Achternstraße 21**  
**Oldenburg**  
**Telefon 04 41 / 21 91 40**  
**www.ldo.de**

# Perspektiven für Adipositas-Patienten

## Plastisch-ästhetische Operationen nach drastischer Gewichtsreduktion

Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Juventis Tagesklinik, HPC Oldenburg



Dr. Michael Wrobel

Schonende, nicht invasive Verfahren zur Reduzierung von Fettpölsterchen kommen heute in vielen Fällen erfolgreich zur Anwendung. Alle diese Methoden sind jedoch nur geeignet für kleine Korrekturen zur Optimierung der persönlichen Ästhetik. Sie eignen sich nicht zur Wiederherstellung einer ansprechenden Körpersilhouette bei krankhaftem Übergewicht, und auch eine Fettabsaugung ist keine Methode zur drastischen Gewichtsreduktion.

Bei einer krankhaften Vermehrung des Fettgewebes mit einem Body-Mass-Index (BMI) größer als 40 handelt es sich um eine chronische Gesundheitsstörung. Eine solche - medizinisch Adipositas genannte - Störung, geht üblicherweise mit zahlreichen Folgeerkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Asthma, Arthrose, Schlafapnoe, Gicht und Stoffwechselstörungen einher. Nur selten schaffen es Adipositas-Patienten alleine, aus ihrer gefährdeten Gesundheitssituation herauszukommen. Wirksame Hilfe können diesen Patienten in aller Regel nur engmaschige Netzwerke mit Spezialisten aus unterschiedlichen Fachgebieten

bieten, die die Betroffenen kontinuierlich auf ihrem Weg zum gesunden Wohlfühlgewicht begleiten. Die Plastische Ästhetische Chirurgie ist also kein „Mittel“ gegen krankhaftes Übergewicht, doch sie kann Adipositas Patienten, die ihr Gewicht erfolgreich reduzieren, eine motivierende Perspektive am Ende ihrer mühevollen Wegstrecke



bieten. Wenn die Patienten ihr Zielgewicht gehalten haben, können sie auf Wunsch von einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie operiert werden, um den nun oft überdimensionierten, erschlafften Hautmantel dem neuen Körpervolumen anzupassen.

Abbildung aus Neue Chancen bei Adipositas, Prof. Dr. Weiner, Trias Verlag

Veränderungen im Gesicht und im Brustbereich, die mit einer Gewichtsreduktion verbunden sind, kann der Facharzt mit Straffungsoperationen sehr gut behandeln. Hierbei können die Schnitte so gesetzt werden, dass die resultierenden Narben sich später in der Regel sehr unauffällig entwickeln. Eine Bauchdeckenstraffung kombiniert man bei ehemals stark übergewichtigen Patienten oft mit einer Fettabsaugung. Dabei setzt der Chirurg den Schnitt im oberen Schambereich so, dass ihn später die Bikini- oder Badehose verdeckt. Wird eine operative Oberarmstraffung durchgeführt, ist die entstehende Narbe später bei angelegtem Arm nicht sichtbar und kann durch Kleidung leicht verdeckt werden. Eine Oberschenkelstraffung kann alleine oder in Kombination mit einer Fettabsaugung durchgeführt werden. Sind viele Problemzonen zugleich erschlafft, kann man verschiedene Operationstechniken in einem Eingriff kombinieren. Ein solches

„Bodylift“ kann bei entsprechender Qualifikation und großer Erfahrung heute sicher durchgeführt werden. Es resultiert dann nur eine, um den gesamten Körper führende, zusammenhängende Narbe. Diese verläuft im Slipbereich und kann optimal von Unterwäsche oder Bademode bedeckt werden.



Dragonerstr. 1  
26135 Oldenburg  
Telefon 0441- 218 24 46  
Telefax 0441- 218 24 47  
www.juventis.de  
info@juventis.de



**Wir starten durch !!**

Ab 01.01.2009 werden wir die zahnärztliche Praxis gemeinsam führen.

**Jens K. Fuhrberg • Dr. Manfred Meyer**  
- alle Kassen und privat -

**Schwerpunkte:** Implantologie, Parodontologie, Funktionsanalyse (CMD), Naturheilkunde, festsitzender Zahnersatz, Prophylaxe

**An der Südbäke 1 • 26127 Oldenburg • Telefon 04 41 / 6 30 53**  
**www.zahngesund-oldenburg.de**

in überörtlicher Partnerschaft mit:



**Andreas H. Raßloff & Partner**  
Dragonerstr. 1 • 26135 Oldenburg  
Telefon 04 41 - 25 2 25  
Telefax 04 41 - 17 0 07

**www.die-oldenburger-zahnaerzte.de**